

# Samichlaus bekommt ein neues Hüsli

Die alte Waldhütte bei der Häuligrueb ist verschwunden. An ihrer Stelle erstellt die Holzkorporation ein Blockhaus.

**Roger Suter**

Spaziergänger staunten nicht schlecht, als vor ein paar Tagen bei der Häuligrueb Baumaschinen aufzufahren und die Hütte der Holzkorporation abzurissen. Darin assen nicht nur Forstarbeiter Zmittag, hier empfing der Samichlaus jeweils auch die Kinder.

Das soll er auch wieder tun können – in einem neuen Blockhaus. Es wird einiges grösser als das alte, beherbergt es doch neben dem erwähnten Aufenthaltsraum auch eine Werkstatt und Lagerräume für den Forst. «Es soll und darf aber keine Festhütte werden», betont Bruno Maurer, Präsident der Holzkorporation, gegenüber dem «Stadt-Anzeiger». Das habe der Kanton klar signalisiert. «Das war aber auch gar nicht unser Ziel.» Man wolle keine Konkurrenz zur Waldhütte Au oder zu einem allfälligen neuen TVO-Vereinshaus sein. Erlaubt sei hier nur «Besitzstandswahrung».

## Hütte bleibt spartanisch

Deshalb enthält auch das neue Blockhaus keine Küche, sondern lediglich eine Anrichte. Ein neuer Holzofen soll für Wärme ohne Rauch sorgen. Die innere Toilette für Mieter wird behindertengerecht. Für Spaziergänger steht wiederum ein Toi-Toi-WC zur Verfügung, das an der Stirnseite



Diese Woche erfolgten die Aushubarbeiten für Fundament und Abwassertank (im Hintergrund). Foto: Roger Suter

Richtung Wald zu stehen kommt – und von zwei Holzwänden etwas kaschiert wird.

Gebaut wird in diesen Tagen das Betonfundament; ausserdem wird ein kugelförmiger Abwassertank im Erdreich versenkt, den man nur alle paar Monate auspumpen muss; ein Kanalisationsanschluss ist hier nicht vorhanden. Im Mai soll die neue

Blockhütte fertig sein. Das für die Hütte sowie die Möbel verwendete Holz stamme ausschliesslich aus der Schweiz, meist sogar aus dem Harzwald, verspricht Maurer.

## Heimat für Waldkindergarten

Die Generalversammlung der Holzkorporation hat dafür rund 350 000 Franken genehmigt. Das ebenfalls in

einem schlechten Zustand befindliche Lagerhaus gegenüber wird abgerissen. Die neue Blockhütte bietet genügend Platz.

Wie die alte wird auch die neue Waldhütte öffentlich vermietet. «Wir überlegen uns, vielleicht ein Portal dafür zu schaffen», so Maurer. Ein möglicher Nutzer könnte auch der neue Opfiker Waldkindergarten sein.